

Firma:

NVS NaturStiftung Südpfalz
Niedergasse 5
67483 Kleinfischlingen

Betriebsanweisung

gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1

Arbeiten im Freien bei Hitze

Gefahren für den Menschen

- Gefahren durch Hitze (Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag, Hitze-Tod)
- Erhöhte Unfallgefahr durch Beeinträchtigung der Konzentration
- Gefahren durch Sonnenstrahlung (Sonnenbrand, erhöhtes Hautkrebsrisiko, Bindehautentzündung)
- Gefahren durch Ozonbelastung (Augenbrennen, Reizgefühl in Hals und Rachen, Atemnot, Kopfschmerzen)
- Gefahren durch Wechselwirkungen der UV-Strahlung mit Pflanzen (fototoxische Reaktionen wie z. B. mit Riesenbärenklau) oder Medikamenten (wie z. B. mit einigen Antibiotika, Blutdruck- und Herzmedikamenten)



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Arbeitsplätze, wenn möglich, gegen direkte Sonneneinstrahlung abschirmen.
- Körperlich anstrengende Arbeiten möglichst nicht zwischen 10:00 und 15:00 Uhr durchführen.
- Arbeitszeiten in die Morgen- und Abendstunden verlegen.
- Luft- und feuchtigkeitsdurchlässige, weite, helle Kleidung tragen, die für UV-Strahlen undurchlässig ist (z. B. dicht gewebte Baumwollstoffe oder atmungsaktive Funktionskleidung). Ggf. UV-Schutzkleidung tragen.
- Helle Kopfbedeckung mit Nackenschutz und/oder breiter Krempe tragen.
- Sonnenbrille mit Seiten- und UV-Schutz tragen.
- Alle unbedeckten Hautstellen mit wasserfestem UV-Schutzmittel (Lichtschutzfaktor ≥ 30) eincremen (Nachcremen nicht vergessen).
- Häufig Kurzpausen/Trinkpausen im Schatten einlegen und geeignete Getränke (alkoholfrei, ungesüßt, kohlen säurearm, nicht stark gekühlt) in ausreichender Menge zu sich nehmen, bevor Durst einsetzt (z. B. Wasser, Früchtetee).
- Leichte Mahlzeiten einnehmen.



Verhalten bei Störungen

- Vorgesetzte informieren.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 112

Standort Telefon:

Ersthelfer:

Standort Verbandkasten:



- Anzeichen bei Sonnenstich: hochroter, heißer Kopf bei ansonsten kühler Haut, Nackensteifigkeit, Kopfschmerz, Übelkeit/Erbrechen, Schwindel, ggf. Bewusstseinsstörungen.
➔ **Erste Hilfe:** Arbeit unterbrechen – Kolleg/innen aufmerksam machen – an kühlen, schattigen Ort begleiten – bei Schwindel hinlegen – flach, aber mit erhöhtem Kopf lagern – Flüssigkeit zuführen (nur bei vollem Bewusstsein) – Kopf und Nacken mit nassen Tüchern kühlen.
- Anzeichen bei Hitzeerschöpfung: starkes Schwitzen (kaltschweißig) bei gleichzeitigem Frösteln, Blässe, schneller schwacher Puls, Schwindel, Übelkeit, ggf. Muskelkrämpfe.
➔ **Erste Hilfe:** Arbeit unterbrechen – Kolleg/innen aufmerksam machen – an kühlen, schattigen Ort bringen – bei Schwindel hinlegen – flach, aber mit erhöhtem Kopf lagern – salzhaltige Flüssigkeit in kleinen Schlucken zuführen (nur bei vollem Bewusstsein, ggf. Elektrolyt-Getränke).
- Anzeichen bei Hitzschlag: kein Schwitzen, trockene, gerötete, heiße Haut, Körpertemperatur $> 39,5^{\circ}\text{C}$, stechender Kopfschmerz, schneller starker Puls, Schwindel, Übelkeit – teilweise mit Erbrechen, Verwirrtheit, Benommenheit, Bewusstlosigkeit innerhalb von kurzer Zeit.
➔ **Erste Hilfe:** Arbeit unterbrechen – an kühlen, schattigen Ort bringen – schwere Kleidung ausziehen – Flüssigkeit zuführen (nur bei vollem Bewusstsein) – flach, aber mit erhöhtem Kopf lagern – gesamten Körper kühlen (nasse Tücher, kaltes Wasser, Luft zufächeln). Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung: stabile Seitenlage. Wenn keine normale Atmung: Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Bei Hitzeschlag oder Beeinträchtigungen des Bewusstseins immer **Notruf 112** absetzen!

Ort:

Datum:

Unterschrift Verantwortlicher:

Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen.